

Tauch-Infoform



Das offizielle Mitteilungsblatt
des Tauchclubs Solothurn

3 / 2018

42 Jahre



DIVE ZONE

Equipment • Service

Education • Rentals

- **Über 30 Aus- und Weiterbildungskurse nach PADI, SSI, DAN, NRC, TDI**
- **Überzeugendes Preis/Leistungsverhältnis**
- **Wartungs- und Reparaturservice aller Marken**
- **Vermietung Tauchmaterial**
- **Vermietung UW-Digitalkameras**
- **Aussenfüllanlage 24 h**
- **Nitrox bis 100% (zu Öffnungszeiten)**
- **Kostenlos begleitete Mittwoch- und Sonntagstauchgänge**
- **Tauchärztliche Untersuchung durch Dr. med. für CHF 50.00**

Viele weitere Infos und Termine sind auf unserer Website zu finden



Öffnungszeiten:

Di - Fr 14:15 - 19:00

Mi 14:15 - 18:00

Sa 10:00 - 16:00

Parkplätze vorhanden

DiveZone • Landstrasse 92 • CH-5436 Würenlos
Tel. 056 424 13 73 • Fax 056 424 08 35 • info@divezone.ch
www.divezone.ch

Inhalt	1
Vorwort	3
Bericht D2*	5
TCSO Tauchgang in Boudry	9
Tauchclub Solothurn setzt sich für eine saubere Aare ein	11
Vorstand TCSO	13
Tauchen im Tessin	14
Jahresprogramm Januar bis Juni 2019	16
Jahresprogramm Juli bis Dezember 2019	17
Tauchschnitzschule Aare 2018 (Rückblick, Ausblick und Gratulationen)	26
Tauchmaterialmiete	30
Der TCSO sucht ... und sucht	32
Leiterliste Wintertraining	33

Mittelseiten zum Herausnehmen:

TCSO Mitgliederliste Stand 28.11.2018
Aktivitäten bis zur nächsten Ausgabe

Impressum:

Das Tauchinform ist das offizielle Mitteilungsblatt des Tauchclubs Solothurn und erscheint 3 x jährlich.

Auflage: 230

Adresse:

Tauchclub Solothurn
4500 Solothurn
www.tauchclub-solothurn.ch

Redaktion:

Pema Bannwart
Schänzlihalde 32
3013 Bern
redaktion@tauchclub-solothurn.ch

Layout:

Peter Diethelm
Hauptstrasse 2
4577 Hessigkofen
webmaster@tauchclub-solothurn.ch

Inserenten in dieser Ausgabe:

Deckblatt	Seite
Dive Zone	II
VAKANT.....	III
Kumpli Druck & Werbetechnik AG ..	IV

Innenteil	Seite
Cosmos GmbH, Solothurn	31
Bader + Co., Biberist	18
KKW Gösgen-Däniken AG	4
Neuenschwander AG, Lohn	12
Rest. L'Etrier d'Argent, Corcelles	29
Restaurant Zur Post, Riedholz	24
Restaurant Rössli, Leuzigen	19
Schaad & Partner, Biberist.....	21
Scuba Shop AG, Aarau	18
Solodarisstiftung, Solothurn	25
Strub Elektro, Bettlach.....	3
Tauchsport Käser	10
Viandus, Bellach	8
Wallierhof, Riedholz	32

Titelbild: Lüku (Lukas Steiner)

Redaktionsschluss

Ausgabe 1 / 2019:

10. März 2019

Vorwort

Als Layout (wörtlich: das Ausgelegte, engl. für „Plan, Entwurf, Anlage“, sinngemäß mit „Gestaltung“ zu übersetzen; bei älteren Drucken oder Handschriften wird auch der franz. Begriff *mise en page*, wörtlich „das Anordnen auf einer Seite“, verwendet, bezeichnet man das detaillierte Sichtbarmachen eines gedanklichen Bildes im Sinne eines tatsächlichen Entwurfs, meist dem einer Drucksache. Die Visualisierung vermittelt dem Gestalter und dem Auftraggeber einen Eindruck über die Form der späteren Ausführung und dient damit als verbindliche Entscheidungsgrundlage für die weitere Ausführung. Dabei kann auch Füll- oder Blindtext verwendet werden, der nicht dem späteren Original entsprechen muss.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Layout>

Zum Thema *Dabei kann auch Füll- oder Blindtext verwendet werden, der nicht dem späteren Original entsprechen muss*. In der letzten Ausgabe (2-2018) haben sich da einige Buchstaben und Zahlen unsichtbar gemacht oder vertauscht, die ich gerne sichtbar, respektive berichtigen möchte.

- Pema wohnt in 3013 und nicht in 3012 Bern.
- Bericht Mittwochsgewittertauchgangsrunde ist von Christoph Zeltner
- Richtige Telefonnummer von Markus Görtschi lautet: 032 530 58 44

Pesche (Peter Diethelm)



SIE DAMPFEN MIT UNS.



Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk  **Gösgen**

Bericht D2*

Der zweite

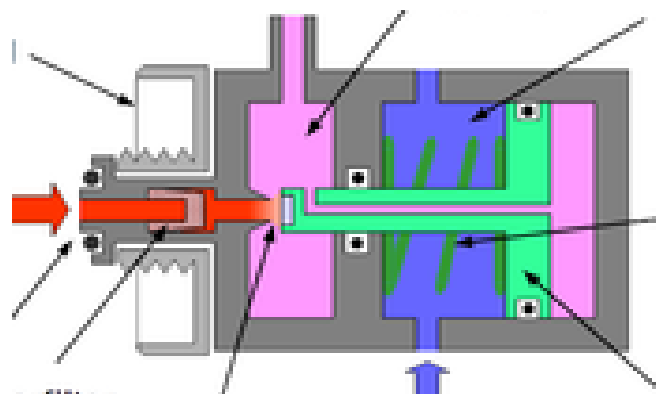


Hallo, wir kennen uns schon. Das stimmt nicht ganz. Sebastian Wacker kennt ihr noch nicht. Sebu kommt aus dem Seeland und möchte bei Steve und Karin die Zweistern-Ausbildung absolvieren. Die restlichen Kursteilnehmer sind euch vom letzten Jahr schon bekannt. Das sind Daniel Polling, Christian Meichtry, und ich, Brigitta Galli. Wir vier starteten im März mit der Theorie. Auch wenn es erst ein Jahr her war, dass wir uns bei der Einstern-Ausbildung damit befasst hatten, mussten wir uns kräftig ins Zeug legen.

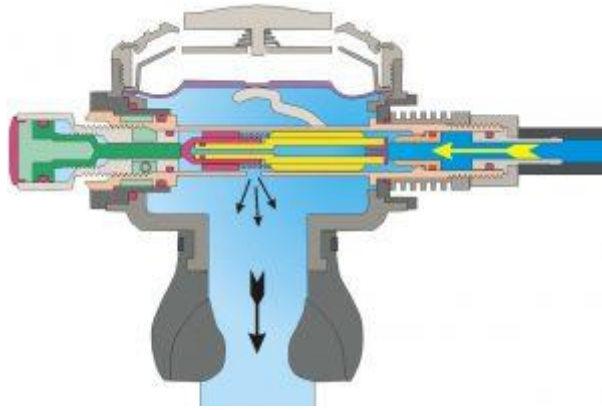
«Ihr seid jetzt keine Küken mehr», so Steve. «Nun wird mehr von euch verlangt als an der Hand genommen zu werden. Nun geht es zur Sache. Am Ende der Ausbildung sollt ihr führen können.» Mit diesen Worten machte uns Steven schnell klar, was uns erwartete.

Wie lange ist es her, seit du die Ausbildung gemacht hast? Hier eine kleine Kostprobe der Theorie. Hättest du es gewusst?

Du siehst eine erste Stufe im Querschnitt und musst diese beschriften. Alles klar? Dann viel Vergnügen.



Damit es nicht zu einfach ist, auch gleich das Mundstück beschriften.



«Gar nicht schwer», so die Aussage von Steve. «Bei der Dreistern-Ausbildung müsst ihr das Ganze zeichnen und beschriften». Na toll. Also doch lieber nur beschriften.

Die Dalton Brüder



..... lassen auch herzlich grüssen. Darüber haben wir im letzten Bericht ausgiebig geschrieben. Wir gehen diesmal nicht mehr näher darauf ein. Eines sei versichert: Sie kommen nie alleine.



Robert Boyle



Edme Mariotte

Diesen beiden Herren haben wir die Theorie von Boyle - Mariotte zu verdanken. Keine Taucher übrigens. Wie so oft verhelfen uns Tüftler, welche selber nicht tauchen, zu wissen, welches für uns von unschätzbarem Wert ist. So auch die Bühlmann-Tabellen, die uns aufschlussreich Auskunft geben über die Tauchgangberechnung. Sei dies in Gewässern, das höher liegt als 700 Meter oder darunter. Bühlmann ist immer dabei.

Es gäbe noch viel zu schreiben über die Theorie. Wir haben viel gelacht und gebüffelt. Somit waren wir am 22. Mai gut gerüstet für die Prüfung. Chrigu gab seinen Prüfungsbogen ab, da war ich erst in der Hälfte. «Mir chunt nüt meh i Sinn. Auso chani eh grad abgäh. Tschüss zäme und vöu Glück.» Karin liess uns dann noch einige Tage schmoren. Auch auf emsiges Nachfragen unsererseits kam immer dieselbe Antwort: «Nächste Woche. Noch hatte ich keine Zeit, die Prüfungen zu korrigieren.» Dann endlich kam die Nachricht. Alle haben wir die Theorieprüfung bestanden. Der Jubel war bei uns allen riesengross. Herzliche Gratulation!!!

Und dann gings endlich ins Wasser. Wobei ich muss gestehen, das Wasser war noch sehr kalt und das Wetter garstig. Doch nichts liess uns zögern - höchstens schlottern.

Die Übungen wurden von den meisten gut bewältigt. Das Platzbriefing verlangte einen gewissen Grad an Struktur. Chrigu wird auch das noch in den Griff bekommen. Und auch der schnellste Weg ist nicht immer der beste. Somit scheidet der Weg über die Geleise in Tüscherz aus. Das hat dann sogar Sebu eingesehen. Trotz der Ernsthaftigkeit der Ausbildung blieb immer wieder Zeit zum Schwatzen und Lachen. Das Gefühl, füreinander da zu sein und Schwierigkeiten gemeinsam zu meistern, trug seinen Teil dazu bei, dass wir eine verschworene Gemeinschaft bildeten.

Ich für meinen Teil musste einsehen, dass meine Taucherfahrung nicht genügen wird, um die Ausbildung erfolgreich abzuschliessen. Im Gespräch mit Karin und Steve einigten wir uns, dass ich zwar die Kurstage weiterhin besuche, doch die Ausbildung aussetze, bis meine Routine beim Tauchen den Anforderungen entspricht.

Daniel, Chrigu und Sebu schlossen die Ausbildung nach 12 Tauchlektionen erfolgreich ab und konnten die wohlverdienten Brevets unter Jubel der Anwesenden entgegennehmen. Auch Jenny Flükiger durfte das Einstern-Brevet entgegennehmen. Super gemacht! Herzliche Gratulation! Applaus für Chrigu und die tolle Idee mit dem Tauchschiiff auf dem Vierwaldstättersee. Ein würdiger Rahmen für diese Feier.

Danken dürfen wir auch Steve und Karin. Bei Steve muss ich mich entschuldigen, weil er bei einer Rettung mit mir ausgeknockt wurde. Dass man als Ausbildnerin und Ausbildner und auch als Helferin und Helfer alles riskiert, wird in solchen Fällen wieder einmal mehr bewusst.

Ich wünsche allen immer guet Luft und unfallfreie Tauchgänge.

Für das Zweistern-Team

Brigitta Galli

Bilder: www.wikipedia.org

Ihr Fleischspezialist der Region!

Ihr Fleischspezialist
VIANDUS

Bolacker 6 • 4563 Gerlafingen • 032 618 03 90 • www.viandus.ch

TCSO Tauchgang in Boudry



Am 18.08.2018 stand der Samstags-Tauchgang auf dem Jahresprogramm. Leider war die Beteiligung sehr gering. So trafen sich 7 Taucher im Restaurant de la Plage in Boudry. Die Gruppeneinteilung war bei einem Kaffee relativ schnell gemacht und änderte sich dann beim 2. Tauchgang bei einem Bodyteam. Der 1. Tauchgang fiel gestaffelt aus. Diese Staffelung zog sich dann durch den ganzen Tag. Nach dem 1. Tauchgang wurde gepicknickt, im Restaurant etwas gegessen oder nur etwas getrunken. Nach dem Mittagessen wurde teils ein Nickerchen genommen, auf der Wiese diskutiert und/oder die Sonne genossen. Frisch gestärkt wurde dann der 2. Tauchgang in Angriff genommen. Nach dem 2. Tauchgang verloren sich die Bodyteams dann an Land aus den Augen und die Heimreise wurde individuell angetreten. Den letzten 3 Taucher/innen wurde das Fondue vor der Heimreise verweigert. Frustriert liefen sie zum Parkplatz und heckten einen Alternativplan nach dem anderen aus. Der ultimative Plan war dann ein 3. Tauchgang in Serrière. Mit der Sichtung von Riesen-Eglis war dieser Tauchgang schlussendlich der schönste Tauchgang des Tages.

Text: Pesche (Peter Diethelm)

Foto: Susanne (Susanne Diethelm)



//destination

TAUCHSPORT KAESER, LIEBEFELD

//date

29. JANUAR 2019

//tripname

KAESER'S FERIENMESSE

//time

18 - 22 UHR

//included

FOOD AND BEVERAGES

//seat

FREIE SITZPLATZWahl OHNE ANMELDUNG

On board services

Delikate Häppchen und sprudelnde Getränke

Boardkino und Diashows über die jeweiligen Destinationen

Sponsoren

GULEN
Dive Resort

mares
just add water

Partner

DIVEand.TRAVEL

Grosser Wettbewerb

1. Preis Ferien im Gulen Dive Resort inklusive 2 Tauchgänge pro Tag
Wert CHF 1495.-
2. Preis Mares Red Devil Reise Jacket
Wert CHF 549.-
3. Preis Reisegutschein Tauchsport Käser Reisebüro
Wert CHF 300.-

Die Gewinner werden um 21 Uhr gezogen.

Teilnehmer müssen NICHT anwesend sein, um zu gewinnen.

Parkplätze

Bitte die gebührenpflichtigen Parkplätze bei den Sporthallen Weissenstein benützen (Entfernung ca. 200 Meter). **Achtung: auf den Quartierstrassen darf nicht parkiert werden.**


**TAUCHSPORT
KÄSER** #COMEDIVING

Tauchclub Solothurn setzt sich für eine saubere Aare ein



Am 1. September pünktlich um 10 Uhr trafen sich 40 Helferinnen und Helfer beim Bootssteg unter der Rötibrücke. Bei frischen 14 Grad machten sich 20 Taucherinnen und Taucher bereit, dem Kehricht in der Aare an den Kragen zu gehen. Das restliche Team blieb an Land, um den Abfall in

zwei Mulden zu entsorgen. Drei Boote waren im Einsatz. Ein Boot war zur Sicherheit der Taucher abbestellt. Die restlichen zwei Boote luden diverse Velos, viele Gläser, Strassenschilder und Verkehrslampen auf. Die Taucher hatten einiges zu tun. Bei manchen Gegenständen fragten wir uns schon, welche Geheimnisse sie wohl zu erzählen hätten. Welche rührende oder tragische Geschichte steckte hinter dem ehemals goldenen Ehering? Und aus welcher Frustration heraus landete wohl das MacBook Pro auf dem Grund der Aare? Da Fische aber keine E-Mails schreiben, verschwand auch dieses in der Mulde. Nach fünf intensiven Stunden war auch die letzte Glasflasche in die Mulde geworfen und der Tauchclub Solothurn freute sich über das gelungene Aareputzen. Ein Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an den TTB (Taucher Herzogenbuchsee) für ihre Mithilfe. Wir wurden oft von den Passanten angesprochen was wir hier machten und warum. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, zur Umwelt Sorge zu tragen. Ganz besonders natürlich zu der Welt unter Wasser. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt, der Firma Neuschwander AG und der Aarewerft Lehmann konnte dieser Anlass kostendeckend durchgeführt werden. Wir sind stolz einen Beitrag für eine saubere Aare zu leisten. In Biberist wurde zur selben Zeit, auch gearbeitet. Im Garten von Dina wurde ein Zelt aufgestellt, der Grill angeworfen und in der Küche war bald kein freier Platz mehr zu finden. Überall standen fein duftendes Brot, diverse Salate und Süssigkeiten rum. Das alles wartete auf das gesamte Team damit die Aareputzete einen würdigen Abschluss erleben durfte. Bei Kerzenlicht und angenehmen Temperaturen blieben wirklich keine Wünsche offen. Diesen Tag werden wir alle nicht so schnell vergessen. Ein grosses Dankeschön an alle.



Brigitta Galli



Neuenschwander AG

Mulden-Service + Entsorgung

Entsorgen heisst: Die Umwelt bleibt, der Abfall geht

Ihr Partner für Transporte und umweltgerechtes Entsorgen – mit dem grössten Mulden-Angebot in der Region.

NEUENSCHWANDER AG

032 677 10 32 | www.mulden-service.ch

Vorstand TCSO

<p>Präsident Matthias Dürig Garnbuchiweg 38 2540 Grenchen</p> <p>Mobile: +41 79 215 80 59</p> <p>praesident@tauchclub-solothurn.ch</p>		<p>Vizepräsident vakant</p> <p>Mobile:</p> <p>vizepraesident@tauchclub-solothurn.ch</p>	
<p>Technischer Leiter Urs Jenni Schachenstrasse 29 4562 Biberist</p> <p>Mobile: +41 76 304 41 41</p> <p>techleiter@tauchclub-solothurn.ch</p>		<p>Kassierin Astrid Gerber Gotthelfweg 4 4552 Derendingen</p> <p>Mobile: +41 79 667 71 23</p> <p>kassier@tauchclub-solothurn.ch</p>	
<p>Beisitzerin Stephanie Schmid-Zuber Dorfstrasse 15 4558 Heinrichswil Privat: +41 32 672 12 14</p> <p>beisitzer@tauchclub-solothurn.ch</p>		<p>Kompressorwart Roland Zbinden Waldstrasse 4a 4566 Oekingen</p> <p>Mobile: +41 79 348 19 12 Geschäft: +41 32 675 09 31</p> <p>kompressorwart@tauchclub-solothurn.ch</p>	
<p>Aktuar Dina Maire Schachenstrasse 42 4562 Biberist Privat: +41 32 530 16 05 Mobile: +41 78 660 55 85</p> <p>aktuar@tauchclub-solothurn.ch</p>		<p>Materialwart Markus Götschi Höhenweg 43 2544 Bettlach Privat: +41 32 530 58 44 Mobile: +41 78 751 48 41</p> <p>materialwart@tauchclub-solothurn.ch</p>	
<p>Redaktion Pema Bannwart Schänzlihalde 32 3013 Bern</p> <p>redaktion@tauchclub-solothurn.ch</p>		<p>Webmaster Peter Diethelm Hauptstrasse 2 4577 Hessigkofen Privat: +41 32 661 03 30 Geschäft: +41 58 470 64 07 Mobile: +41 76 473 03 30</p> <p>webmaster@tauchclub-solothurn.ch</p>	

Tauchen im Tessin

Da jeder gerne Berichte von vergangenen Tauchanlässen liest, diese jedoch sozusagen niemand freiwillig oder gerne schreibt, habe ich beim Abfahrts-Treffpunkt wieder Gruppen gebildet, welche für einen Tagesbericht verantwortlich waren. Hat bestens geklappt, danke euch allen!

Donnerstag 08.09.2018

Der Anlass "Ticino 2018" findet dieses Jahr zum 19. Mal statt. Karin leistete auch dieses Jahr in der Organisation eine Bestleistung - Grazie Mille!! Wie jedes Jahr, war der Treffpunkt in Wangen an der Aare (Al Ponte). Aber nicht alle waren da. Tina und Stefan waren schon im Süden. Wir (Anne und Chrigu) waren früher losgefahren, da wir in Kriens eine kleine Runde Shopping vornahmen. Im Tunnel konnten wir schon die Wärme des Südens spüren. Die maximale Temperatur war 37.5°C, 4km vor die Tunnelausfahrt. Der zweite Treffpunkt und erste "Pit-Stopp" Halt war kurz "nachem Gödu". Sobald wir das Licht am Ende des Tunnels erblickten, peilten wir die Raststätte am Gotthard an, welche die besten "Schoggigipfeli" anbietet. Die Schokolade ist nicht nur in der Mitte - nein, sogar die Enden sind in Schokolade getaucht. Unmittelbar nach dem Verzehr bekamen wir von Pius den Auftrag den Bericht zu schreiben. Die Tagesbeauftragten waren eigentlich Anne, Chrigu UND Pius! "Dä Pius isch e Lusubueb"! Für den nächsten Halt war es nicht klar, ob wir nach Gambarogno oder gerade nach Italien fahren sollten. Da Gambarogno auf dem Weg nach Italien liegt, haben wir uns entschieden, dort einen zweiten



"Pit-Stopp" zu machen. Während der Fahrt hat Chrigu bereits angefangen, Notizen zu schreiben und Fotos für den Bericht schiessen und hat alles notiert, was ich gesagt habe... Sogar: *Ich soll nicht alles schreiben was gesagt wird*. Wenn dä Pius e Lusubueb isch, isch dä Chrigu e Bänzi-bueb... Tolles Team 😊. Auf dem Weg nach Gambarogno habe ich (Anne) mich entschieden (!!), einen kleinen Umweg zu machen (und mein Copilot hatte nichts dagegen oder es war ihm nicht bewusst). Ich wollte unbedingt den Lago Maggiore von oben anschauen. Der beste Weg dazu war,



Richtung Lugano zu fahren... (Monte Ceneri olé!) Dann, mit ein wenig "Verspätung", haben wir die Gruppe in Gambarogno wieder getroffen. Dort wurde entschieden nach Maccagno (Italien) zu fahren, wo wir Tina & Stefan getroffen haben. In Maccagno haben wir getaucht (Schnuppertauchgang für xxx... "pschüt"... wir geben

keine Namen 😊 bekannt), gegessen und einige haben tief geschlafen (sogar mit "Chüssi & Düvet"... gäu Chrigu !!... dank Tina & Stefan). Für den zweiten Tauchgang sind wir zurück nach Gambarogno gefahren. Dort konnten wir tauchen, einige Flaschen füllen und andere Flaschen leeren beim Geniessen eines gemütlichen Apéro mit



Jean-Pierre. Der nächste Halt war im Hotel. Der erste Eindruck war "frappant" und brauchte Fahrerfahrung, Präzision, Geduld, Nerven... die Parkplätze waren soooooooooo eng und waren nicht für jede "Grösse" von Autos geeignet. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen hatten, haben wir uns für ein Apéro im Hotel "Gang" getroffen. Die Organisation des Transfers zum Grotto wurde dort besprochen. Zu Fuss oder mit dem Auto oder trotzdem zu Fuss oder ... Diversen Wetteranalysen zu Folge, wird es heute Abend SICHER nicht regnen. Der Entscheid war "klar": Die meistens von uns wollten zu Fuss gehen ... der Himmel war aber schon sehr dunkel und bedrohlich... Tja, entweder war ein Berechnungsfehler vorhanden oder die meisten hatten zu viel Vertrauen in die Wetter-App oder hatten wir das falsche Datum erwischt?!? Eben... nach circa 15 Minuten Marsch ohne einen Tropfen Regen hat der Himmel seine Meinung geändert. Es gab Wasser (viel Wasser) und sogar Blitze. Um uns ein bisschen zu schonen (um nicht sooooo nass zu werden) haben wir unter einer Sonnenstore gewartet, bis die Wolken vorbei gegangen waren. Es war die perfekte Gelegenheit einen Musik-Chor anzustimmen. Ja... Tina wollte eine Überraschung für Martina machen, die Geburtstag hatte. Mit vollem



Jahresprogramm Januar bis Juni 2019

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
01	neujahr	01		01		01		01	tg der a.	01	
02	berchtold	02		02		02		02		02	
03	hb	03		03	fasnacht	03	mi-tg	03		03	
04		04		04		04	hb	04		04	
05	NJ-TG	05		05		05		05		05	mi-tg
06		06		06	aschermittw	06		06		06	
07		07	hb	07	hb	07		07		07	
08		08		08		08		08	mi-tg	08	
09		09		09		09		09		09	pfingsten
10	hb	10		10		10	mi-tg	10		10	pfingstmon
11		11		11		11	hb	11	TG	11	
12		12		12		12		12	muttertag	12	mi-tg
13		13		13		13		13		13	
14		14	hb	14	hb	14		14		14	
15		15		15		15		15	mi-tg	15	Cavas TG
16		16		16		16		16		16	
17	hb	17		17		17	mi-tg	17		17	
18		18		18		18	hb	18		18	
19		19		19		19	karfreitag	19		19	mi-tg
20		20		20		20		20		20	frohleichn.
21		21	hb	21	hb	21	ostern	21		21	
22		22	GV	22		22	ostermont	22	mi-tg	22	
23		23		23		23		23		23	
24	hb	24		24		24	mi-tg	24		24	
25		25		25		25	hb	25		25	
26	fondue	26		26		26		26		26	mi-tg
27		27		27		27		27		27	
28		28	hb	28	hb	28		28		28	
29				29		29		29	mi-tg	29	
30				30	So - zeit	30		30	auffahrt	30	
31				31	Uhren vor			31			

wochenende

anlässe

feiertage

Jahresprogramm Juli bis Dezember 2019

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01		01	1.aug.	01		01		01	allerheilige	01	
02		02		02		02	mi-tg	02		02	
03	mi-tg	03		03		03	hb	03		03	
04		04		04	mi-tg	04		04		04	
05		05		05	ticino	05		05		05	hb
06		06		06		06		06		06	chlaus
07		07	mi-tg	07		07		07	hb	07	
08		08		08		08		08		08	
09		09		09		09	mi-tg	09		09	
10	mi-tg	10		10		10	hb	10		10	
11		11		11	mi-tg	11		11		11	
12		12		12		12		12		12	hb
13		13		13		13		13		13	
14		14	mi-tg	14		14		14	hb	14	weihnachtsT
15		15	maria hf	15	bettag	15		15		15	
16		16		16		16	mi-tg	16		16	
17	mi-tg	17		17		17	hb	17		17	
18		18		18	mi-tg	18		18		18	
19		19		19		19		19		19	hb
20		20		20		20		20		20	
21		21	mi-tg	21	TG	21		21	hb	21	
22		22		22		22		22		22	
23		23		23		23	mi-tg	23		23	
24	mi-tg	24		24		24	hb	24		24	
25		25		25	mi-tg	25		25		25	weihnacht
26		26		26		26	Szeit ende	26		26	stefanstag
27		27		27		27	Uhr retour	27		27	
28		28	mi-tg	28		28		28	hb	28	
29		29		29		29		29		29	
30		30		30	urs u vikto	30	mi-tg	30		30	
31	mi-tg	31				31	hb			31	silvester

schulferien

mittwochstauchen

Hallenbad

Scuba-Shop AG

Tauchsport in Aarau

**Tauchen, Schnorcheln,
Schwimmen, UW-Foto & Film,
Geräte-Service, Druckkammer,
Füllstation, Ausbildung,
Webshop und vieles mehr...**

Scuba-Shop AG Aarau

Badergässli 6 5000 Aarau

Tel 062 832 41 31

scuba-a@scubashop.ch

www.scubashop.ch



**Ihr Spezialist für Auto- und Motorradpneus,
Umbauten und Spezialanfertigungen**

BADER+CO

SPEZIALTEILE / PNEUS

www.badertec.ch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 11:30

13:30 - 18:30

Samstag nach Absprache

Pneus zu fairen Preisen!

Bader + Co • Reiherweg 2 • 4562 Biberist • Tel: 032 / 672 02 88 • Fax: 032 / 672 02 87

Enthusiasmus haben wir ein Happy Birthday für Martina auf ein Voice-Mail gesungen. Es hat sowieso schon geregnet ☺... es konnte eigentlich nicht schlimmer werden... es ist sogar besser geworden, sodass wir unseren Spaziergang nach der Gesangsaufnahme zum Grotto weiterführen konnten. Im Grotto 'Broggini' gingen die kulinarischen Höhenflüge weiter. Bei Chrigu gab es "Birra", "Duetto di bruschette ai funghi porcini". Darauf folgte ein Vitello tonnato zum Abrunden ein Schaf Käse aus dem



Maggiatal und Espresso mit Grappa bar-rica Seitenwagen. Vitello tonnato...

Hmmm... Bei Pius war ein Brasato di manzo cottura temperatura bassa per 18 ore con verdure al forno e polenta nostrana zum Geniessen und bei Anne ein Risotto ai funghi porcini Grotto Brog- gini. Alles war mit einem Wein Barbera

d'Alba begleitet. Die Spezialität des Grottos war "Mezzo pollo allo spiedo sul fuoco a legna", dies haben die Meisten von uns genommen. Nach dieser super Verpflegung sind die Spaziergänger zu Fuss zum Hotel zurück gelaufen (dieses Mal ohne Regen !!) und die Autofahrer zurück gefahren. (aber der Regen war ihnen ja sowieso egal). TCSO und Ticino, was bedeutet das? Einerseits gibt es taucherische Highlights und kulinarische Höhepunkte welche orgasmische Dimensionen erreichen. Danke für den schönen & erfolgreichen Tag.

Text: Anne, (Chrigu Z., Pius)

Firmen-Event oder private Feier?

Ob Gourmet-Anlass, Wein-Apéro oder unser Catering-Service- das Rössli-Team erfüllt Ihre kulinarischen Wünsche perfekt!

- Vielfältige Ideenpalette für die individuelle Gestaltung Ihres Firmen-Events oder privaten Anlasses
- Köstliche Apéros in unserem Weinkeller
- Catering-Service für Ihre Betriebs-Events
- Private Gourmet-Abende im Kreise von Freunden
- Hochzeiten, Taufen, Firmungen, Geburtstage
- Entspannende Grillabende
- Cocktailpartys auf unserer schönen Terrasse

Gasthof zum Rössli

Bürenstrasse 1
3297 Leuzigen / BE

Tel. 032 679 31 21
www.roessli-leuzigen.ch



Anfahrt: Solothurn West Umfahrung, Richtung Lyss-Büren, nach 8 km Leuzigen

Freitag 07.09.2018

Freitag um 06.20 Uhr. Ein neuer Tag, ein neues Glück. Heute gehts ins Verzascatal. Die Flaschen konnten wir gestern Donnerstag noch in Gambarogno füllen. Neben



dem Garni Nessi gibt es Kaffee in der Tankstelle für CHF 1.40 für alle Frühaufsteher. Dazu noch Technomusik... Morgenstund hat Gold im Mund... ääh... Ohr. Das reichhaltige Frühstücksbuffet sieht lecker aus und der Kaffee schmeckt.

Und ich dachte immer Taucher sind Frühaufsteher... denkste!!! Siebenschläfer!!! Alle noch im sanften Dornrös-



chenschlaf, mit einem sanften Lächeln auf den Lippen... träumen von Fischen in pinken Borat-Badeanzügen, Welse die die Flasche zudrehen (Taucheralbtraum?) oder



regenbogenfarbigen Einhörnern. Weiss wer was... Auf jeden Fall: um 7.00 Uhr pünktlich zum Frühstück sind nur Männer im Anzug, nicht im Taucheranzug, "wend weisch was i mein". Der Tag verlief dann in gewohnter Manier. Der Steinpilz welcher Karin gefunden hatte, wäre wohl passabel für eine Portion Spaghetti gewesen. Dies nach den geschmackvollen Avancen von Steve in der Mittagspause im Grotto oberhalb vom Römerbrüggli. Doppelt bezahlen ist nicht jedermanns Sache, dafür eine Flasche Wein ist für alle gut. Brigitta liess ihren Träumen freien Lauf und sinnierte unter anderem den Menschen in ferner Weite, in den kleinen Steinhäusern in den Wälder an den Hängen des Valle Verzasca. George meinte, dass wir eventuell in Zukunft vermehrt Material zusammenlegen sollten. Fahrgemeinschaften bilden,



denkt an die Umwelt. Klare Worte von einem Weltumsegler! Ach ja und denkt an eure Heck klappen! Wir lassen die in Zukunft doch besser nur noch im Parkfeld offen... Die Briefmarke für die Karte hatte Anne wie erwartet dabei. Kleine Frage an die Allgemeinheit: Habt ihr eine Briefmarke bei euch? Badehose nicht vergessen beim Römerbrüggli und immer gut Luft!

Text: Elias, (Brigitta, George)

Wir sorgen für gutes Auftreten!

**PARKETTböDEN
VON:**

SCHAAD & PARTNER



BIBERIST
032 672 14 15
079 218 43 60

Was war am Samstag jetzt schon wieder? Ach ja, klar, es war natürlich Samstag! Es war Samstag nach dem Freitag, vor dem Sonntag und alle Tage stand Tauchen auf dem Programm. Echtes Sporttauchen mit Tauchwandern, Tauchklettern und Tauchriverrafting. Cool war's! Am Samstag war das Verzascatal an der Reihe, oder war's doch das Maggiatal? Hauptsache Schnaps, natürlich schnapsklares Wasser, denn Taucher trinken ja keinen Alkohol, oder zumindest erst nach dem Tauchen. Im Grotto Baldo-ria wo zwischendurch das Licht ausging und wieder ein Fünfliber bereit sein musste um ihn einzuwerfen, dass es wieder Licht gab. Vor allem, dass wieder warmes Essen auf den Tisch kam. Ja, an diesem Abend hatten wir mit 7 Gängen wirklich einen Verdauungsschnaps nötig. Die Li-



moncello und Nocinoschnapsflaschen waren sehr schnell schnapsklar wie das Wasser, in dem wir am Samstag, eben an diesem Samstag auch am Freitag vor diesem Samstag und am Sonntag nach diesem Samstag tauchten. unterhalt-same Wanderung mit Feigenbaum, Zaun, Schuhbändelent-fädelerung mit Handytaschenlampe, Feigen, oder war das erst am Sonntag nach diesem Samstag als der Schnaps in den

Beinen uns mit lustigen Unterhaltungen und schnellen Schritten zurück zum Hotel brachte? Da es schon dunkel war und wir nicht mehr draussen sein durften, wenn es dunkel ist, schlichen wir ins Hotelzimmer und verkrochen uns unter der warmen Decke. Schon bald war es Sonntag nach dem besagten Samstag. Aber für diesen bin ich nicht mehr zuständig.

Text: Pesche, Korrektur + Fotos: Susanne, Unwissend: Tiziana

Sonntag 09.09.2018

Das Aufstehen war wieder mal schwer nach 3h Schlaf. Aufbruch um 08.30h Jep ier hend richtig ghört 08.30h! Höt isch Maggia uf em Programm gstande, de beliebt Hördelauf zum Wolfsrache, gid sogar Lüt die sind troche über die Steine kraxlet wied Steiböck. Dermal hemmer au gloibigi ha wo uf de Chnoi i Maggia abättet, für ne sicheri Transfer zum gliebte Becki. Üsi alti und weisi Garde, hed gmütlich umem Brüggli die Steiböck beobachtet und betet dass nüd passiert. D'Oberfleche-Wach het ou no usfiärlech d' Rettigs-Chetti düre gno, was tun im worst case scenario. Mir heis aui suuper gha, bis uf e Bus-Chauffeur. Er het üsi Parkkünst in Frog gsteut. Nached erste TG hetsche d'Gruppe e chli ufteilt. E Teil isch wider dür d'Röhre hei zue. E Teil het in Tegna „probiert“ z'parkiere. Aber da Sunnti + Schönwetter + 13.00h nid guet zäme passe, isch us däm nüt worde. Die si de richtig Hotel und sich chli go ghirmä. Die Andere heis gmüetlech a dr Maggia gmacht. Aber zerscht het me d'Outo umparkiert, so dass üse Buschauffeur nid komplett düredrät. A dr Maggia het d'Anne und Karin sech vo dr Sunne lo brüne, Anderi si am Schatte no und dr Räschte het d'Fische i dr Maggia blooget mit Steine is Wasser schiesse. D'Franziska und dr Schriiberling hei de no e zwöite TG bi sehr gueter Sunneiistrahlig dörfe gniesse. Es hei sech de no meh vo dere Räschstgruppe vo emene zwöite TG i dr Maggia lo überzüge. Bi emene warme schöne Summerobe, hei mir bi emene feine Ässe mit Chüngu und Polänta e wunderbare Tag lo usklinge.

Text: Stephan, Tina, Chrigu U., Franziska

Montag 10.09.2018

Und schon steht wieder der letzte Tag vor der Tür. Da gestern noch nicht alle in Tegna getaucht haben, gings noch einmal zum Pozzo di Tegna. Diesmal gehörte der Platz nur uns und den aggressiven Tigermücken, die beim Stechen überhaupt nicht wählerisch waren. Autsch! Sogar Tegna-Hasser Chrigu U. konnte sich zu einem TG aufraffen. Erstaunlich was man nicht alles für seinen Schatz macht! Wieso man den Tauchplatz nicht liebt

verstehe ich bis heute noch nicht. Man muss sich nicht im steilen Gelände abkrampfen, tauchen kann man ohne weiteres 45 Minuten und der TG lässt sich so abwechslungsreich gestalten, dass sogar Anne gesagt hat: «So habe ich da noch nie getaucht, war super schön.» Auch hier sah man, dass die Maggia sehr lange nicht durchgespült worden war, die Felsblöcke und Steine waren mit einer Schicht Algen bewachsen und nicht blank gefegt. Aber lieber etwas bewachsene Felsen, als einen reissenden unbetauchbaren Fluss. Nach dem TG machten sich mehr oder weniger alle zügig auf den Heimweg.

Danke allen die dazu beigetragen haben, dass wir 5 Tage, bei sommerlichem Wetter, zusammen eine tolle Zeit mit schönen TG's verbringen durften. Ich freue mich jetzt schon aufs 20-jährige Jubi-Weekend nächstes Jahr. Verpasst die Anmeldung nicht!



Text: Karin, Steve



RESTAURANT ZUR **P**OST

FAMILIE HINZER
4533 RIEDHOLZ

www.restaurantzurpost.ch



NEOPREN WASCHSERVICE

Wir bieten den perfekten Waschservice für deine Neoprenartikel.

Deine Neoprenartikel werden schonend bei 25° C gewaschen und während dem Waschgang desinfiziert. Danach werden deine Artikel luftgetrocknet und sind bereits nach 5 Arbeitstagen wieder abholbereit.

Preis pro Neopren-Anzug CHF 15.50 inkl. Füsslinge, Haube und Handschuhe.

Nur Anzug CHF 12.20, pro Zusatzartikel CHF 1.10

Die Öffnungszeiten sind:

Montag – Donnerstag:

08.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag:

08.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Solodaris Stiftung
Wäscherei
Weissensteinstrasse 108
4500 Solothurn
Tel.: 032 628 35 81
Mail: waescherei@solodaris.ch

Tauchschule Aare 2018 (Rückblick, Ausblick und Gratulationen)

Ein offizieller D1-Kurs kam Anfang Jahr nicht zustande, da es keine Interessenten gab. Dafür kribbelte es die letztjährigen D1-Kandidaten (Brigitta, Chrigu, Dänu und Sebi) umso mehr. Am Infoabend motivierten sie sich gegenseitig, so dass ein D2-Kurs zustande kam. Beim Eintrittstest sahen wir aber, dass die gelernte Theorie schon ziemlich in Vergessenheit geraten war;



wie war das jetzt schon wieder mit dem Boyle-Mariotte, wie heissen auch schon wieder die verschiedenen Höhlen im Kopf und wie berechne ich schon wieder einen TG. Fragen die nicht auf Anhieb beantwortet werden konnten. Wir machten den Kandidaten auch von vornherein klar, dass ihre Rolle im D2 anders sein wird wie im D1. Nicht mehr nur konsumieren, sondern auch aktiv selber mitwirken. Ein D2-Taucher muss schliesslich Führung und Verantwortung übernehmen. Was einfach tönt, ist nicht immer so einfach. Alle mussten sich zu-

erst in dieser Rolle zurecht finden. In der Theorie zum Beispiel mussten sie einen kleinen Vortrag über ihre eigenen Lungenautomaten machen, das Prinzip vorstellen etc. Schon früh bekamen sie auch die Aufgabe für einen Tauchplatz ein Sicherheits- und Notfalldispositiv zusammen zu stellen. In der Praxis konnte dann jeder seine Version mehrmals vorstellen und immer wieder nachbessern, so dass am Schluss alle Informationen gebündelt und nicht mehr quer Beet daher kamen. Wir machten mit ihnen auch immer Rollenspiele, d.h. wir gaben ihnen z.B. vor, was für ein Brevet, wie viel TG, was für Probleme etc. wir haben und sie mussten dann den TG entsprechend planen und durchführen. Auch das war zu Beginn schwierig. Plötzlich mussten sie den «Chef» spielen und konnten nicht



erst in dieser Rolle zurecht finden. In der Theorie zum Beispiel mussten sie einen kleinen Vortrag über ihre eigenen Lungenautomaten machen, das Prinzip vorstellen etc. Schon früh bekamen sie auch die Aufgabe für einen Tauchplatz ein Sicherheits- und Notfalldispositiv zusammen zu stellen. In der Praxis konnte dann jeder seine Version mehrmals vorstellen und immer wieder nachbessern, so dass am Schluss alle Informationen gebündelt und nicht mehr quer Beet daher kamen. Wir machten mit ihnen

auch immer Rollenspiele, d.h. wir gaben ihnen z.B. vor, was für ein Brevet, wie viel TG, was für Probleme etc. wir haben und sie mussten dann den TG entsprechend planen und durchführen. Auch das war zu Beginn schwierig. Plötzlich mussten sie den «Chef» spielen und konnten nicht



einfach gemütlich mittauchen. Herausforderungen, die geübt werden mussten. Zu einer guten Führung gehört selbstverständlich auch das Beherrschen des Kompasses. Am Kompassstag musste, glaub ich, jeder über sich selbst lachen oder war mit sich selber nicht zufrieden. Die angepeilten Bojen wurden zum Teil massiv verfehlt. Auch da hiess es, üben, üben, üben.... Ende Juni durften alle ihr Brevet in Empfang nehmen. Brigitta hat sich während dem Kurs entschieden, noch ein Jahr zu tauchen und im 2019 mit etwas mehr Routine das Brevet zu erlangen. Sie war aber im ganzen

Kurs dabei und hat immer mitgetaucht. Chrigu Meichtry erklärte sich sofort bereit ein Sternenfest als Abschluss des Kurses zu organisieren. Im September war es dann soweit. Sämtliche Teilnehmer und Assistenten aller Kurse waren zum Sternen-Sonntag eingeladen. Ab dem «Tauchschiff» auf dem Vierwaldstättersee genossen wir zwei tolle TG's an zwei wunderschönen Steilwänden. Ein absolut gelungener Tag. Nochmals herzlichen Dank für die Toporganisation! Matthias Freundin Jenny wollte im Frühjahr ebenfalls das Tauchen lernen. Die Theorie absolvierte sie in Doppellektionen. Als erfahrener D3-Taucher hat Matthias ihr alle Übungen bestens beigebracht, so dass wir Jenny nach 2 Abschluss-TG's, in denen es vor allem ums Maske leeren ging, brevetieren konnten. Auch ein Nitroxkurs kam zustande. Susanne und Peter hatten eine Tauchsafari im Roten Meer gebucht und dachten sich, dass eine Woche Nonlimit-Tauchen gesünder sei, wenn sie mit Nitrox tauchen würden. Recht haben sie! Da beide ihre Brevets bei PADI gemacht haben, schoben wir vor der ersten Nitrox-Theorie eine Lektion TG-Rechnen und eine Kurzlektion Physik ein, damit sie auf dem CMAS-Stand waren und die Nitrox-Rechnungen lösen konnten. Elias und Peter haben Interesse an einem Trockentauch-



kurs gezeigt. Nach einer Theorie ging es im November ins Wasser. Glas-klar und noch schön warm war das Wasser, perfekt für den ersten Übungs-TG. Wir haben etliche Übungen durchgespielt, eine knappe Stunde war schnell vorbei! Unter anderem mussten sie eine Kerze machen (Kopf unten, Fussspitzen ganz oben, perfekt austariert und so kopf-über im Wasser schweben). Versucht das mal aus, ist gar nicht so einfach. Im Dezember folgen dann weitere Übungen. Zu guter Letzt haben wir uns selber wieder weitergebildet. In unserer Region bekommt man leider so-zusagen kein Nitrox mehr an Aussenfüllstationen. Man muss die Flaschen im Tauchgeschäft zu Ladenöffnungszeiten abgeben und kann sie evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder abholen. Das macht nicht wirklich Freude und braucht sehr viel Zeit. Die Tauchschule Aare möchte aber weiterhin Nitrox-Kurse anbieten. Auch für Schulungs-TG's (mehrfache Aufstiege) ab Niveau D2 ist Nitrox fast ein Muss, da man sich viel weniger mit Stickstoff sättigt und entsprechend das Risiko für einen Dekompressionsunfall extrem kleiner wird. So haben wir uns spontan entschlossen einen Nitrox-Blender-Kurs zu absolvieren. Die «Messmer-Family» hat das mitbekommen und kam auch gleich mit. In diesem Kurs lernt man, wie Nitrox mit verschiedenen Methoden abgefüllt, bzw. hergestellt werden kann. Am Morgen gabs Theorie, am Nachmittag wurde fleissig Nitrox in verschiedenen Konzentrationen hergestellt. Nun sind wir am Überlegen, welche Anschaffung für uns Sinn macht, damit wir auch in Zukunft sicher und stickstoffarm Tauchen können. Und wie jedes Jahr, ohne Assistenten könnten wir Kurse mit mehr als 2 Personen gar nicht durchführen. Deshalb möchten wir uns bei den Helfern Anne, Astrid, Cava, Chrigu, Matthias, Michel und Stephan wiederum herzlich für ihre tolle Mithilfe bedanken. Grazie mille! Auch im 2019 sind wir wieder für euch da. Wenn jemand das Tauchen lernen oder sich weiterbilden möchte, bitte bis Ende Jahr melden, dann können wir an einem Infoabend im Januar das Kursprogramm zusammen auf die Beine stellen. Der D3-Kurs 2019 startet im Februar.

Gratulationen:

D1: Yevheniya Flükiger

D2 inkl. Rettung und Kompass:

Christian Meichtry , Daniel Polling, Sebastian Wacker



Nitrox:

Susanne Diethelm

Peter Diethelm

Trockentauchen:

Peter Diethelm

Elias Nussbaum

Nitrox Blender:

Stephan Appert, Tina u. Claudio Messmer, Steve Matti, Karin Hünsch



Allzeit gut Luft und unfallfreie Tauchgänge wünschen euch

Karin & Steve.



❖ **Filet Maison** (Rinds & Pferde Filet à discrétion)

❖ **Diverse Fleische & Fische**

❖ **Wildspezialitäten**
(Gemse aus der Region und noch mehr)

Nathalie & Jean-Denis freuen Sich auf Ihren Besuch

www.restaurant-letrier-dargent.ch

Tauchmaterialmiete

Material	1 Tag	Weekend	1 Wo.	2 Wo.	1 Mt.	Kurs
Anzug (mit Handschuhen)	20	30	65	85	110	40
Lungenautomat Set (2x 1.+2. Stufe)	15	20	45	60	75	30
Flasche	15	18	40	50	60	20
Jacket	15	20	45	60	75	30
ABC-Material komplett *	15	20	25	35	50	
Blei	5	8	12	15	18	10
Total ohne ABC	70	96	207	280	338	130
Total mit ABC	85	116	232	305	388	

*ABC-Material komplett (Maske, Schnorchel, Flossen, Füsslinge)

Preisänderungen bleiben vorbehalten

TCSO Clubmitglieder erhalten 30% Rabatt auf die Mietpreise.

Ausrüstungsgegenstände, insbesondere Anzüge, müssen gereinigt und Flaschen gefüllt abgegeben werden.

Das Mietmaterial muss spätestens 2 Tage vor Abgabe beim Materialwart bestellt sein.

Materialwart:

Markus Götschi

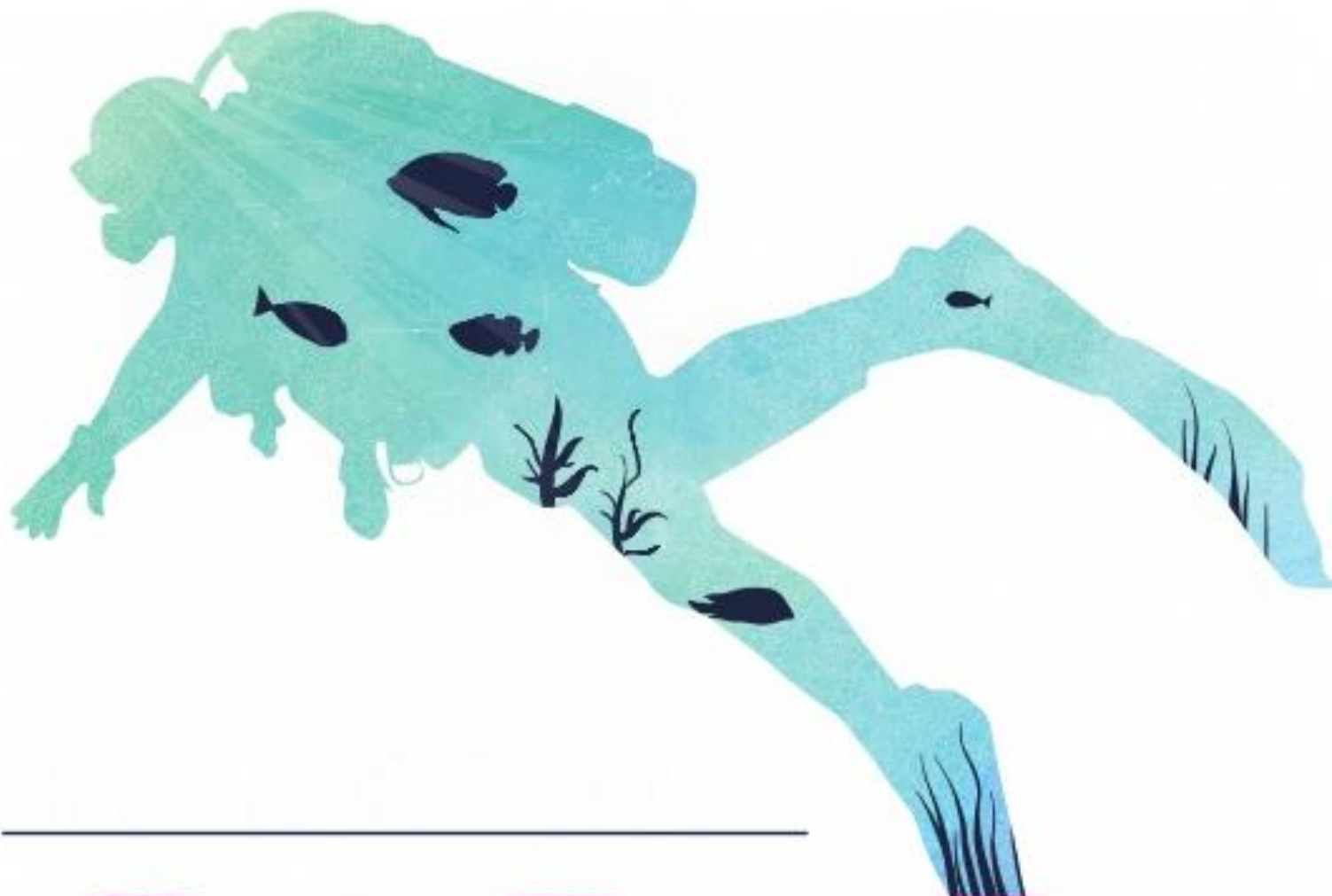
Höhenweg 43

2544 Bettlach

Telefon: +41 32 530 58 44

Mobile: +41 78 751 48 41





Fernkorrektur

Individuelle Einarbeitung Deiner Fernstärken als Universalbrille. Perfekte Sicht wie gewohnt vom Autofahren oder Fernsehen im Alltag.



Nahkorrektur

Ausstattung Deiner Tauchmaske mit Deiner Nahstärke als Lesebrille. Für Brillenträger ab 40. Ermöglicht das Ablesen von Tauchcomputer, Kameradisplay und Finimeter im Nahbereich.



Multifokalkorrektur

Stufenloses Sehen unter Wasser in allen Bereichen. Modernste Technologie für mehr Komfort beim Tauchen. Deine Premiümlösung!



cosmos
High Quality Glasses

Cosmos GmbH
High Quality Glasses
Schlössliweg 13
4500 Solothurn

Tel. +41 32 622 11 77
Mobil +41 78 603 57 01
info@cosmosoptic.ch

Servicecenter
Öffnungszeiten:
MO - FR / LUN - VEN
09:00h -12:00h + 13:00h - 18:30h

Der TCSO sucht ... und sucht ...

Auf die nächste Generalversammlung sucht der Vorstand des Tauchclubs Solothurn eine/n Redaktor/in als Ersatz für Pema Bannwart.

Auf die nächste Generalversammlung sucht der Vorstand des Tauchclubs Solothurn eine/n Technische/n Leiter/in als Ersatz für Urs Jenni.

Auf die nächste Generalversammlung sucht der Vorstand des Tauchclubs Solothurn eine/n Vizepräsident/in als Ersatz für Bruno Elmiger.

Entdecken Sie den Wallierhof.

Hauswirtschaftsschule Wallierhof

- Gluschtig Kochen, kreativ Werken, umweltbewusst Haushalten und den Garten pflegen, lernen Sie während 20 Wochen oder berufsbegeleitend während 2 Jahren am Wallierhof.

Tagungs- und Seminar- zentrum Wallierhof

- In landschaftlich reizvoller Umgebung vermieten wir Kurs- und Schulungsräume.

Wallierhof für Alle

- Halbtages- und Blockkurse zu den Themen textiles Gestalten, gesunde Ernährung, konservieren, backen und umweltfreundlich Gärtnern.



Wallierhof

Bildungszentrum Wallierhof
Höhenstrasse 46, 4533 Riedholz
Telefon +41 32 627 99 11
www.wallierhof.ch

Leiterliste Wintertraining

Datum	Leiter/in	Telefon	E-Mail
04.10.2018	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
11.10.2018	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
18.10.2018	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@freesurf.ch
25.10.2018	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
01.11.2018	Kohler Beat	079 705 78 83	bkohler@solnet.ch
08.11.2018	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
15.11.2018	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
22.11.2018	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
29.11.2018	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@freesurf.ch
06.12.2018	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
13.12.2018	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
20.12.2018	Kohler Beat	079 705 78 83	bkohler@solnet.ch
27.12.2018	Kein Training		
03.01.2019	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
10.01.2019	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
17.01.2019	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@freesurf.ch
24.01.2019	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
31.01.2019	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
07.02.2019	Kohler Beat	079 705 78 83	bkohler@solnet.ch
14.02.2019	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
21.02.2019	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
28.02.2019	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@freesurf.ch
07.03.2019	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
14.03.2019	Kohler Beat	079 705 78 83	bkohler@solnet.ch
21.03.2019	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
28.03.2019	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
04.04.2019	Kohler Beat	079 705 78 83	bkohler@solnet.ch
11.04.2019	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@freesurf.ch
18.04.2019	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
25.04.2019	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com

Wir treffen uns jeweils um 20.55 Uhr mit ABC-Ausrüstung am Beckenrand.

Trainingsbeginn: 21.00 Uhr

Ort: Hallenbad , Obere Sternengasse 1,4500 Solothurn

Immer eine Lösung voraus!



Druck und Werbetechnik AG

Dorfstrasse 37 · 4512 Bellach

Tel. 032 618 15 91 · Fax 032 618 11 10

www.kummidruck.ch